

Das Österreichische Orchideenschutz Netzwerk – neu aufgestellt

Zur Geschichte des ÖON

Das Österreichische Orchideenschutz Netzwerk (ÖON) ist ein gemeinnütziger Verein, der 2006 von Dieter Armerding gegründet wurde. Die Idee dazu ist im Rahmen eines Projektes zur Entwicklung eines Österreichischen Biodiversitätsmonitorings (MOBI-e) entstanden. Orchideen als Zeiger für Lebensraumqualität in ein österreichweites Monitoringsystem zu integrieren und dabei Expertise und Engagement der vielen Orchideenliebhaber zu nutzen, war der Plan. Auf immer gleichen Probeflächen sollten jährlich die Art und Anzahl der blühenden Orchideenpflanzen erhoben werden. Das ambitionierte Projekt lief sehr gut an und im Jahr 2006 gab es bereits 42 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit 709 Meldungen. Mit der Zeit geriet das Projekt allerdings ins Stocken und in den letzten Jahren waren nur mehr einige Zählende in wenigen Kerngebieten im Einsatz. Im Jahr 2015 ist Dieter Armerding leider verstorben, aber Heidi Rossiter war fest entschlossen, den Verein und die viele Arbeit, die ihr Lebensgefährte hineingesteckt hat, weiterzuführen.

Der neue Vorstand

Seit 2016 gibt es nun einen neuen Vorstand: Matthias Kropf, Heidi Rossiter, Norbert Novak, Günter Gollmann, Josef Schweiger und Peter Stütz. Dieser hat die Ziele des Vereins nach einer internen Diskussionsphase noch einmal präzisiert und etwa auch die Vereinshomepage neu gestaltet: www.orchideenschutz.at.



Das Rote Waldvöglein (*Cephalanthera rubra*).
Foto: © N. Novak



Magerwiese mit Holunder-Knabenkraut (*Dactylorhiza sambucina*) im Waldviertel.
Foto: M. Kropf

Ziele und Aktivitäten

Die Bestände heimischer Orchideen zu erfassen und zu erhalten ist das übergeordnete Vereinsziel. Ein Schwerpunkt ist dabei nach wie vor das regelmäßige Monitoring von Populationen in ausgewählten Gebieten, um Bestandsentwicklungen zu dokumentieren und in der Folge auf Veränderungen der Lebensräume entsprechend reagieren zu können. Darüber hinaus sind aber alle Orchideenkundige eingeladen, auch einmalige Fundmeldungen zu machen.

Weitere zentrale Vereinsaufgaben sind die Begleitung und Durchführung von praktischen Einsätzen, wie etwa Wiesenmahd oder Entbuschungsmaßnahmen, die für die Erhaltung von Orchideen wichtig sind. Außerdem werden Exkursionen angeboten und geplant sind verschiedene Veranstaltungen zum inhaltlichen Austausch. Ein wichtiges Anliegen ist hierbei die Information der Bevölkerung über die naturschutzfachliche Bedeutung dieser faszinierenden Pflanzenfamilie, um Interesse und Begeisterung für ihren Schutz zu wecken.

Wenn Sie Interesse haben, mitzumachen, freuen wir uns über eine Nachricht:
netzwerk@orchideenschutz.at

Monika Kriechbaum
Matthias Kropf
Norbert Novak

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lanius](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [26_01-02](#)

Autor(en)/Author(s): Kriechbaum Monika

Artikel/Article: [Das Österreichische Orchideenschutz Netzwerk - neu aufgestellt 9](#)